



# **WAREMA Rollladenantrieb**

## **Typ T3.5 Gleichstrommotor**

### **Einstellanleitung und Anschlussplan**

**Nur für Fachkräfte**

Gültig ab 07. Juni 2010  
Dokumenten-Nummer [S867234\_0] – DE

## 1 Einleitung

### 1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen und die Einstellhinweise zu beachten. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Sach- und/oder Personenschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungs- pflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitungen sorgfältig **vor** dem Gebrauch durchlesen!
- Alle Warnhinweise lesen und beachten!
- **Alle** Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!

### 1.2 Hinweise zur Anwendung der Anleitung

#### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur und die Elektrofachkraft. Kenntnisse zur Funktion des Antriebes (Motor mit positionsgesteuerter Endabschal- tung) und des Produktes werden vorausgesetzt. Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

Die elektrische Festinstallation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen.

Für die Einhaltung der EVU- bzw. der VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Errichter selbst verantwortlich.

#### Inhalt Einstellanleitung

Die Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Einstellung des Antriebes Typ T3.5.

### Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

### 1.3 Symbol- und Zeichen-Erklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechen- den Stellen im Text zu finden.

Symbol	Einsatz/ Erläuterung
	<b>GEFAHR</b> kennzeichnet eine unmittelbar bevorste- hende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>WARNUNG</b> kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>VORSICHT</b> kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Anleitung lesen
	<b>Hinweis</b> auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung
	Tätigkeit/ Arbeitsgang
	Aufzählung
	Vorgang abgeschlossen.

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	2
1.1	Hinweise zur Sicherheit .....	2
1.2	Hinweise zur Anwendung der Anleitung .....	2
1.3	Symbol- und Zeichen-Erklärung .....	2
2	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4
2.1	Vorbereitende Maßnahmen .....	4
2.2	Elektrischer Anschluss .....	4
2.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	4
3	Inbetriebnahme Rollläden mit Motor Typ T3.5 .....	5
3.1	Benötigte Hilfsmittel .....	5
3.2	Probefahrt durchführen .....	5
4	Endlagen des Antriebes neu einstellen .....	6
4.1	Benötigte Hilfsmittel .....	6
4.2	Endlagen einstellen .....	6
4.3	Probefahrt durchführen .....	7
5	Servicefall am Rollladen mit Antriebswechsel .....	8
5.1	Antrieb aus-/ einbauen .....	8
5.2	Endlagen einstellen .....	8
5.3	Probefahrt durchführen .....	8
6	Technische Daten .....	8
7	Mögliche Fehler .....	9

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Lesen Sie sich die folgenden Punkte sorgfältig durch.

Die vorgegebenen Einstellschritte und Einstellanweisungen sind einzuhalten! Falsches Vorgehen kann zu Verletzungen und/ oder Sachschäden führen.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

### 2.1 Vorbereitende Maßnahmen

- ▶ Die Reihenfolge des Einstellvorgangs unbedingt einhalten und den Einstellvorgang immer vollständig durchführen!
- ▶ Produktbeschädigung durch falsche Einstellung! Vor einer Änderung der Motoreinstellung muss das Produkt auf sonstige Funktionsprobleme überprüft werden!
- ▶ Eine Person mit der Überwachung des Bedienelementes (z.B. Handsender) beauftragen!
- ▶ Quetschgefahr durch unzureichende Sorgfalt! Sicherstellen, dass der Fahrbereich des Produktes von Personen und Hindernissen freigehalten wird!
- ▶ Den Fahrbereich des Produktes großräumig absperren!
- ▶ Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und durch bauliche Gegebenheiten begrenzt. Bei der Projektierung muss auf einen ausreichenden Funkempfang geachtet werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn das Funksignal durch Wände und Decken dringen muss. Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Flächen (Stahlträger, Brandschutztüre usw.) installiert werden!
- ▶ Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Babyphon oder Nachbarsender), deren Sendefrequenzen mit der Sendefrequenz der Steuerung identisch sind, können den Empfang stören.

### 2.2 Elektrischer Anschluss

- ▶ Produktbeschädigung! Leitung vom Antrieb und/ oder beweglichen Teilen fern halten! Die beweglichen Teile können die Leitung beschädigen.
- ▶ Die Normen und Gesetze des jeweiligen Landes in Bezug auf die elektrische Installation sind zu beachten (z.B. VDE 0100)!
- ▶ Die Leitung des Antriebes darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebes, ersetzt werden! Ist dies nicht möglich, so muss der Antrieb getauscht werden!

### 2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Antrieb Typ T3.5 ist ausschließlich für den Betrieb folgender Produkte bestimmt:

- ▶ Vorbau-Rollladen V10 mit Solar

Der Antrieb verfügt über eine positionsgesteuerte Endabschaltung unten und oben. Kombiniert mit der eingesetzten Steuerung erhält das Produkt oben eine drehmomentgesteuerte Endabschaltung.

Die Einstellung kann bei Bedarf beliebig oft vorgenommen werden.

### 3 Inbetriebnahme Rollladen mit Motor Typ T3.5



**HINWEIS**

Auslieferungszustand (Rollladenelement mit eingebautem Antrieb):

- ▶ die Endlagen des Antriebes sind eingestellt!
- ▶ der 1-Kanal Handsender (Hauptkanal) ist auf den Antrieb eingelernt!



**HINWEIS**

Die **Position** des Behanges in der **oberen** und **unteren Endlage** ist **nach** der Montage zu **prüfen** und gegebenenfalls gemäß der Einstellanleitung nachzujustieren.

#### 3.1 Benötigte Hilfsmittel

Hilfsmittel	Verwendung
EWFS Handsender	Fahrbefehle geben

Tab. 1: Hilfsmittel und Verwendung

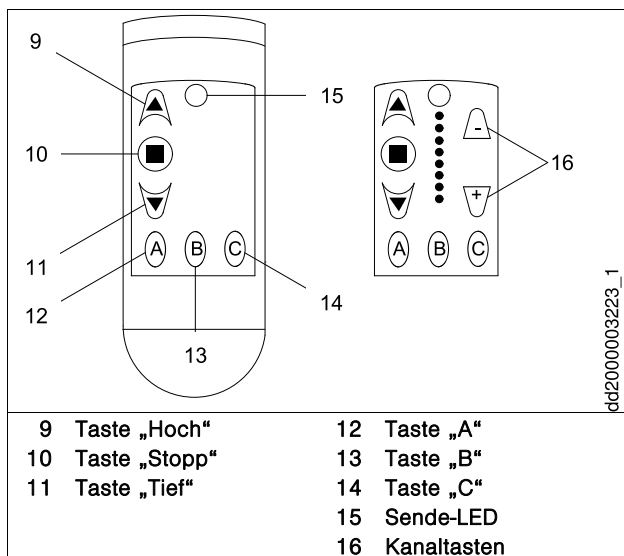


Abb. 1: Vorderseite des 1-Kanal Handsenders/  
Bedienfeld 8-Kanal Handsender

### 3.2 Probefahrt durchführen



**HINWEIS**

Falls die Führungsschienen am Rollladen gekürzt werden müssen, müssen die Endlagen neu eingestellt werden (siehe Punkt 4/ S. 6)!

- Nach dem Kürzen der Führungsschienen die Position des obersten Rollladenprofils in der unteren Endlage kontrollieren! Das oberste Rollladenprofil muss an der Rückwand anliegen. Ggf. Rollladenprofil(e) entfernen!



**WARNUNG**

Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen während der Probefahrt!

- Sicherstellen, dass sich keine Personen bzw. Hindernisse im Fahrbereich des Rollladens befinden!
- Beim Hoch- und Tieffahren nicht bewegliche Teile (z.B. Endschiene) greifen und nicht am Rollladen ziehen!
- Auf **störungsfreien** Lauf bis an die vorgesehenen Endlagen achten!
- Sollte die endgültige untere Endlage (z.B. fehlende Fensterbank, Bodenplatte etc.) noch nicht fertig gestellt sein, muss die untere Endlage am Ende der Führungsschiene durch eine provisorische Unterlage gesichert werden!

## HINWEIS

Der Rollladen muss während der gesamten Probefahrt störungsfrei und gleichmäßig laufen.

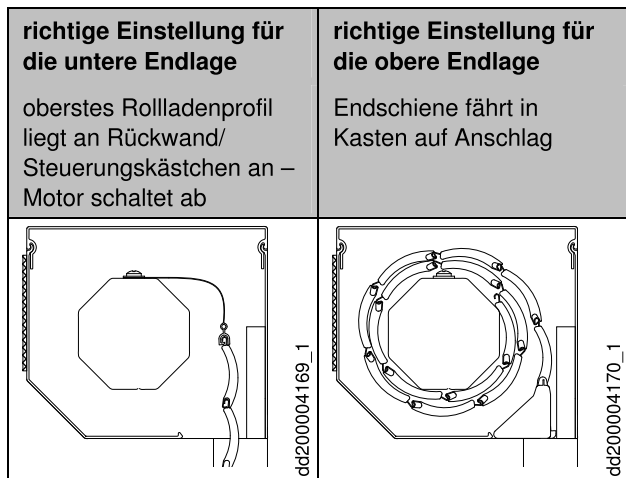
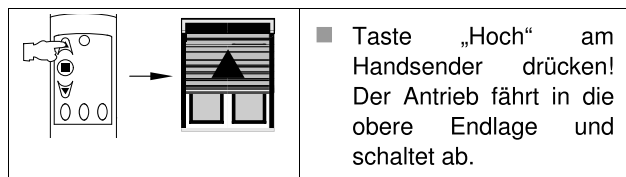


Abb. 2: richtige Einstellung für die untere und obere Endlage



- Bediener in die Handhabung und Besonderheiten des Antriebes einweisen!

## 4 Endlagen des Antriebes neu einstellen

### 4.1 Benötigte Hilfsmittel

Hilfsmittel	Verwendung
4er Innensechskant-schlüssel	Endlagen einstellen

Tab. 2: Hilfsmittel und Verwendung

### 4.2 Endlagen einstellen



#### WARNUNG

Quetschgefahr und Produktbeschädigung durch falsches Verhalten während der Probefahrt!

- Sicherstellen, dass sich keine Personen bzw. Hindernisse im Fahrbereich des Produktes befinden!
- Beim Hoch- und Tieffahren nicht in bewegliche Teile (z.B. Endschiene) greifen und nicht am Produkt ziehen!
- Auf **störungsfreien** Lauf bis an die vorgesehenen Abschaltpunkte achten!

- Revisionsblende demontieren!



#### HINWEIS

Durch Drehen der Einstellschrauben können die Endlagen verändert werden:

- ▶ **Einstellbereich vergrößern** (obere Endlage nach oben bzw. untere Endlage nach unten verstellen): drehen in Richtung + (plus)
- ▶ **Einstellbereich verkürzen** (obere Endlage nach unten bzw. untere Endlage nach oben verschieben): drehen in Richtung – (minus)

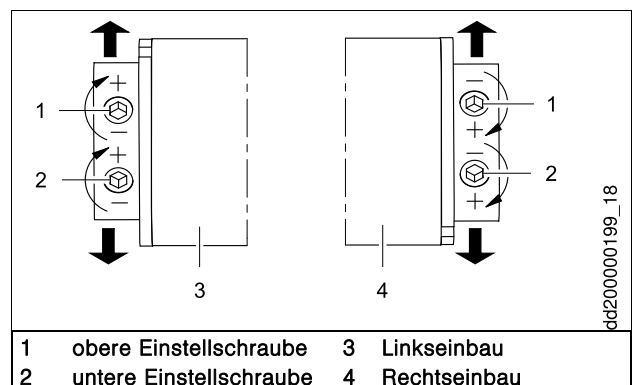


Abb. 3: Endlagen einstellen

## Untere Endlage einstellen

	<p>Rollladen tieffahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste „Tief“ drücken bis der Motor abschaltet! Ggf. Taste „Stopp“ drücken, wenn die gewünschte untere Endlage erreicht ist!</li> </ul>
--	--

<p><b>korrekte Einstellung für die untere Endlage</b></p> <p>oberstes Rollladenprofil liegt an Rückwand/Steuerungskästchen an – Motor schaltet ab</p>	<p><b>falsche Einstellung für die untere Endlage</b></p> <p>oberstes Rollladenprofil liegt an Rückwand/Steuerungskästchen an – Abdruckfeder ist abgeknickt</p>
---	--

<p style="text-align: right;">dd200004169_1</p>	<p style="text-align: right;">dd200004171_1</p>
---	---

Abb. 4: korrekte Einstellung für die untere Endlage

	<p>Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis die untere Endlage korrekt (siehe Abb. 4) eingestellt ist und der Motor selbständig stoppt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Untere Einstellschraube in kleinen Schritten mit Innensechskantschlüssel verdrehen!</li> <li>■ Taste „Hoch“ drücken!</li> <li>■ Nach kurzer Fahrbewegung Taste „Stopp“ drücken!</li> <li>■ Taste „Tief“ drücken und kontrollieren, in welcher Position der Motor jetzt stoppt!</li> </ul>
	<p>Vorgang abgeschlossen: Die untere Endlage ist eingestellt.</p>

## Obere Endlage einstellen

	<p>Rollladen hochfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste „Hoch“ drücken bis der Motor abschaltet!</li> </ul>
--	---

korrekte Einstellung für die obere Endlage	
<p>Endschiene fährt in Kasten auf Anschlag</p>	<p style="text-align: right;">dd200004170_1</p>

Abb. 5: korrekte Einstellung für die obere Endlage

	<p>Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis die obere Endlage korrekt (siehe Abb. 5) eingestellt ist und der Motor selbständig stoppt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Obere Einstellschraube in kleinen Schritten mit Innensechskantschlüssel verdrehen!</li> <li>■ Taste „Tief“ drücken!</li> <li>■ Nach kurzer Fahrbewegung Taste „Stopp“ drücken!</li> <li>■ Taste „Hoch“ drücken und kontrollieren, in welcher Position der Motor jetzt stoppt!</li> </ul>
	<p>Vorgang abgeschlossen. Die Endlagen sind eingestellt.</p>

## 4.3 Probefahrt durchführen

**HINWEIS**  
Vorgehen wie in Punkt 3.2/ S. 5 beschrieben!

- Revisionsblende montieren!

## 5 Servicefall am Rollladen mit Antriebswechsel



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten.

### 5.1 Antrieb aus-/ einbauen



#### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unter Federspannung stehende Teile!

Die unter Federspannung stehenden Teile (z.B. Gelenkarme) müssen gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert werden!

Diese Sicherung darf erst nach Abschluss der Servicearbeiten entfernt werden.

- Behang tieffahren!
- Sicherung aus Steuerung entfernen!
- Abdruckfeder von der Welle lösen!
- Abweisbleche auf beiden Seiten demontieren!
- Schraube am Wellenkern herausdrehen und Wellenkern in Welle schieben!
- Welle inkl. Antrieb ausbauen!
- Eventuell vorhandene Befestigungsschrauben des Antriebsmitnehmers lösen und Antrieb aus Welle herausziehen!
- Neuen Antrieb in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen!

### 5.2 Endlagen einstellen



#### HINWEIS

Vorgehen wie in Punkt 4/ S. 6 beschrieben!

### 5.3 Probefahrt durchführen



#### HINWEIS

Vorgehen wie in Punkt 3.2/ S. 5 beschrieben!

## 6 Technische Daten

	T3.5 10/12
Nenn Drehmoment	10 Nm
Abtriebsdrehzahl	12 U/min
Netzspannung	12 V DC
Stromaufnahme	2,5 A
Anschlussleistung	30 W
Schutzart	IP 44
Kurzzeit Betrieb (S2)	4 Min
Endschalterbereich	40 Umdrehungen

Tab. 3: Technische Daten der Antriebe



## 7 Mögliche Fehler

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor fährt nicht (kein Geräusch)	■ Es liegt keine Spannung an	1. Sicherung und Leitungen der Stromzufuhr prüfen 2. Steuerung an Netzteil anschließen 3. Motor mit Sender bedienen
	■ Sicherung ist defekt	Sicherung der Steuerung überprüfen
	■ Motor schaltet in Hochrichtung über Drehmoment ab, da der zulässige Grenzbereich überschritten wurde	kurzen „Tief-Befehl geben; wenn Behang tieffährt: Anlage stoppen und prüfen, ob Fahrbereich blockiert ist wenn ja: Blockade beseitigen und „Tief-Befehl geben wenn nein: Fachbetrieb informieren
	■ Motorleitung beschädigt	Motor austauschen
	■ Motor ohne Funktion	Endlagen neu einlernen Ggf. Motor austauschen
Motor läuft in falsche Richtung	■ Motorleitung auf falschen Steckplatz in Steuerung eingesteckt	Steckplatz tauschen
Motor stoppt kurz vor Erreichen der oberen Endlage	■ Mechanik des Trägerprodukts schwergängig, daher schaltet Motor zu früh ab	1. Sichtkontrolle Einlaufbereich 2. Wellenlagerung, dann Endlagen neu einlernen
Motor schaltet in der unteren Endlage nicht ab	■ Untere Endlage ist nicht vorhanden bzw. nicht korrekt eingelernt oder Motor ist nach Revisionsarbeiten nicht in der ursprünglichen Lage eingebaut worden	Abdruckfedern bei Rollladen kontrollieren, ggf. austauschen, dann Endlagen neu einstellen
Endschiene fährt nicht in Endlagen	■ Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	■ Schmutz befindet sich in den Führungsschienen	Schmutz entfernen





---

Diese technische Unterlage enthält urheberrechtlich geschützte Eigeninformationen. Alle Rechte sind vorbehalten.

Änderungen in dieser Unterlage sowie technische Änderungen sind vorbehalten. Alle aufgeführten Marken oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

Firmenstempel

